



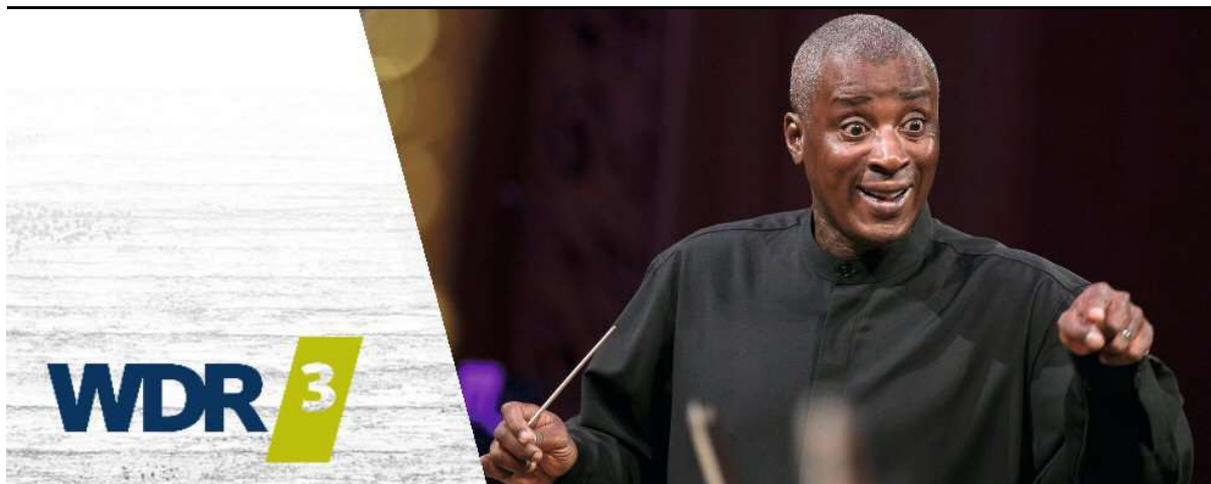
RADIOPROGRAMM ONLINE

Programm-Tipps vom 30. Januar bis 5. Februar 2017

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter
www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).



Freikarten

WDR 3 lädt ein zum Mittagskonzert

Seien Sie Gäste beim ersten WDR 3-Live-Mittagskonzert! Das WDR FUNKHAUSORCHESTER KÖLN und junge Talente aus NRW spielen für Sie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und Claude Debussy. Die Freikarten zu diesem Konzerterlebnis gibt es beim WDR 3-Hörertelefon unter 0221 / 56789 333, über wdr3@wdr.de oder per Online-Reservierung [hier](#).

FR / 10. Februar / 13:00 / Kölner Funkhaus

live im Radio:

FR / 10. Februar / 13:04 – 14:45 / WDR 3

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Liebesschwindel

Von Cédric Prévost

Produktion: WDR 2008

Vor laufender Kamera spontan in Tränen auszubrechen, gehört nicht zu den Stärken der Nachwuchsschauspielerin, so dass sie bei Castings immer wieder ohne Engagement nach Hause geschickt wird. Eines Tages stößt sie auf eine Anzeige: Gesucht werden Darsteller, die für einsame Privatpersonen ein paar Stunden lang herbeigesehnte Menschen spielen. Eine neue Karriere beginnt, und sie spielt gegen Geld die Geliebte eines treuen Ehemannes, die Tochter eines vereinsamten Paares, die beste Freundin einer Außenseiterin ... Es läuft wunderbar, bis sie sich einer Rolle mit Leib und Seele verschreibt. Spielerisch erzählt Cédric Prévost eine schwindelerregende Liebesgeschichte. Es geht um Betrug und Selbstbetrug, um die Macht der Illusion und das ganz alltägliche Theater. [\[mehr\]](#)

MO / 30. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

1LIVE Soundstories

A Young Man's Guide to Late Capitalism

Nach dem gleichnamigen Roman von Peter Mountford

Aus dem Amerikanischen von Christiane Bergfeld

Funkfassung: Peter Mountford und Bryan Willis

Produktion: NDR 2016

Peter Mountford's Hörspiel über die Auswüchse des Finanzkapitalismus zeigt auf, was passieren kann, wenn Hedge-Fond-Manager auf den Ausverkauf von Staaten wetten. Bolivien im Jahr 2005: Der junge und ehrgeizige Gabriel de Boya lässt sich hochdotiert im Auftrag eines New Yorker Hedge Fonds am Vorabend der Wahlen als "Undercover Journalist" nach La Paz schicken. Vorhergesagt wird ein Sieg des Sozialisten Evo Morales. Dessen Ankündigung, die Gasförderung des Landes zu verstaatlichen, versetzt die Finanzinvestoren in Unruhe. Wenn es Gabriel gelingt, mehr über diese Pläne herauszubekommen, könnten seine Auftraggeber ihre Beteiligungen rechtzeitig verkaufen und enorme Gewinne machen. [\[mehr\]](#)

DI / 31. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

DI / 31. Januar / 23:00 – 24:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

Deutscher Hörspielpreis der ARD 2016

Tower of Babel

Von Robert Wilson

Produktion: hr/BBC/NDR/rbb/SWR 2016

Das Dogma des ewigen wirtschaftlichen Wachstums – ebenso wie das Auseinanderfallen kultureller Einheiten und Gewissheiten – machen die Geschichte des babylonischen Turmbaus zu einem hochaktuellen Motiv. Zehn Verszeilen nur braucht die Geschichte dieses Scheiterns, und trotzdem ist der mythische Bau eines der großen Motive der Kunstgeschichte geworden und die babylonische Sprachverwirrung sprichwörtlich. Seit vielen Jahrzehnten arbeitet Robert Wilson weltweit mit internationalen Ensembles zusammen, in diversen Kulturen und Sprachen, an ständig wechselnden Orten. In seinem Hörspiel führt er eine überwältigende Vielfalt an Texten, Musiken und Sprachen zusammen. Angefangen mit altbabylonischen Stadtbeschreibungen bis zu Collagen von Christopher Knowles finden Beispiele der Kunst und des menschlichen Geistes aus vielen Epochen zusammen. [\[mehr\]](#)

MI / 1. Februar / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Wellenreiter

Von Tim Staffel

Produktion: WDR 2014

Ari ist 25 und CB-Funker. Die Station hat er von seinem Vater geerbt. Ari hockt im Keller, ist immer auf dem gleichen Kanal und erfindet sich in den Geschichten, die er erzählt, ein neues Leben. Allerdings sind die anderen Funker wenig an Ari interessiert, kaum einer spricht mit ihm. Also lauscht Ari meistens nur. Doch dann taucht auf einmal Lana auf Aris Welle auf und bringt seine Welt ins Wanken. Über das scheinbar überlebte Kommunikationsmedium CB-Funk entwickelt sich eine Geschichte über Liebe und Verlust, Vertrauen und Identität. Der einzige Ausweg für die Protagonisten scheint ein Happy End zu sein. Doch dazu müssten sie ihre Welle verlassen, also die einzige Verbindung trennen, die sie am Leben erhält. [mehr](#)

DO / 2. Februar 2017 / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

Eigentlich müssten wir tanzen

Von Heinz Helle

Produktion: WDR 2017

Seit ihrer Jugend treffen sich vier Freunde jedes Jahr zu einem gemeinsamen Wochenende auf einer Almhütte. Inzwischen sind die vier erwachsen – und trotz Bier und Schnaps ist der Spaß nicht mehr ganz so groß. Am Tag der Abreise steht man auf der Suche nach der alten Verbundenheit auf dem Balkon und starrt ins schneebedeckte Tal. Von dort steigt Rauch auf. Unten finden sie nichts mehr, wie es war. Etwas Unvorstellbares ist geschehen. Die gesamte menschliche Zivilisation liegt in Trümmern, fast alles ist

verbrannt: Häuser, Autos, Menschen. Die vier Männer bahnen sich ihren Weg durch den endzeitlichen Winter, ernähren sich von Aas, Kondensmilch und aus Supermarktruinen geplünderten Knoblauchbaguettes. Doch schon bald stellt sich die Frage: Wozu überhaupt noch weiterleben, in einer Welt, in der es nichts mehr gibt, bis auf die schal gewordene alte Freundschaft? [\[mehr\]](#)

DO / 2. Februar / 23:00 – 24:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

Hörerwunsch

Fräulein Smillas Gespür für Schnee

Krimi in zwei Teilen von Peter Høeg

Produktion: SWF / NDR 1995

Ein sechsjähriger Junge stürzt kurz vor Weihnachten im Kopenhagener Hafenviertel von einem Hausdach. Laut Polizeibericht ein Unfall. Smilla Jaspersen, die Nachbarin des Jungen, sieht das anders. Sie ist sich sicher: Die Schneespuren auf dem Dach zeigen, dass der unter Höhenangst leidende Junge verfolgt wurde. Trotzdem will die Polizei die Akte schließen. Smilla forscht auf eigene Faust, und je weiter sie kommt, desto entschlossener werden die Versuche, sie aus dem Weg zu räumen. In einem Versteck des Jungen findet sie eine Kassette, auf der ein Mann im ostgrönländischen Dialekt eine Wegbeschreibung durch das ewige Eis gibt. Sollten die Verfolger hinter dieser Kassette her sein? [\[mehr\]](#)

Teil 2: FR / 3. Februar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 2: SA / 4. Februar / 17:05 – 18:00 / WDR 5



WDR 5 Hörspiel am Sonntag

WDR 3 Hörspiel

LiebesFett

Von Lena Kazian

Produktion: ORF 2013

Eine Frau, eine dünne, verliebt sich in eine zweite Frau, eine dicke. "Tief und schwer, mindestens fünfundneunzig Kilo." Eine Weile lang schweben die beiden, aber bald schon prallen sie auf gesellschaftliche Realitäten. Das ungleiche Liebespaar, das sich zunächst ihren "eigenen Gewittern ausgeliefert" sieht und sich "über so viel scheinbaren Schutz" freut, muss plötzlich mit Unruhe kämpfen. Denn herzeigbar ist sie nicht, die "erdverbundene Körpermasse". Was könnte die Familie, was würde der Freundeskreis denken. "Großzügiges Mitleid" wäre die "erbärmlichste Version". Lena Kazian, eine Meisterin des Dialogs, hat aber keineswegs ein mitleidheischendes Sozialdrama verfasst. Ihr Stück "LiebesFett" schwimmt ganz und gar in Sprache. Kunstvoll verwirbelt und liebestoll verschraubt. [\[mehr\]](#)

SO / 5. Februar / 17:05 – 18:00 / WDR 5

MO / 6. Februar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

Rückspiegel, Speicher und Loops

Tonspuren der Künstlerin Michaela Melián

Von Martin Zeyn

Produktion: DLF 2016

Bildende Künstlerin, Hörspielautorin, Musikerin und Covergirl der legendären Zeitschrift "Mode und Verzweiflung": All das ist Michaela Melián. Ihre Zeichnungen, Installationen und Nähmaschinenbilder hat sie in Kunstvereinen, Messen und Galerien ausgestellt, für ihr erstes Dokumentarhörspiel "Föhrenwald" erhielt Michaela Melián gleich den Hörspielpreis der Kriegsblinden. Vier Platten hat sie bisher als Solokünstlerin herausgebracht und mit der Band F.S.K. tourt sie seit 35 Jahren. Melián gehört zu einer Generation von Frauen, die noch auf einen männlich dominierten Kunstmarkt traf. Daher auch das Arbeitsinstrument, das viele ihrer Bilder unverkennbar macht – die Nähmaschine. Das Sinnbild für weibliche, untergeordnete Tätigkeit wird bei Melián zur Signatur ihrer künstlerischen Handschrift: Sie zeichnet mit Nadel und Faden. [\[mehr\]](#)

SA / 4. Februar / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 5. Februar / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Bilder aus der Provinz

Folge 1: Wo der Mops flaniert

Von Sabine Fringes

Produktion: WDR 2014

Dort, wo die Wege kurz sind und man sich kennt, wo wenig los und "schon Regen eine Zerstreuung ist", wie die Schriftsteller und Brüder de Goncourt lästerten, dort liegt die Provinz. Das Leben abseits der großen Städte hat seine ganz eigenen Reize. Was für den einen ein Sehnsuchtsort, ist für den anderen ein Schreckensbild: Der Suche nach dem Einfachen, nach Ruhe, Heimat und Geborgenheit steht die Flucht vor Engstirnigkeit, sozialer Kontrolle und kultureller Einöde gegenüber. Doch wie sieht es dort "draußen" wirklich aus? Dass die Provinz heute spannender und die Motivationen dort hinzuziehen vielschichtiger sind als ihr Ruf, zeigt die Feature-Serie. [\[mehr\]](#)

SO / 5. Februar / 08:05 – 08:35 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Schöner neuer Wahn – Eine Verschwörungstheorie Marke Eigenbau

Von Christian Schiffer und Christian Alt

Produktion: BR/DLF 2016

Verschwörungstheorien boomen. Seit einiger Zeit sickern abstruse Theorien, die früher kaum jemand ernst genommen hat, in den Mainstream ein. Im Netz gibt es unzählige Blogs, Seiten und Foren, in denen sie diskutiert werden. Aber wie funktionieren Verschwörungstheorien? Die Erde ist eine Scheibe, die Kondensstreifen am Himmel sind absichtlich versprühte Giftwolken, um die Bevölkerung zu reduzieren. Es gibt auch Leute, die ihr eigenes Königreich gründen. Die sogenannten Reichsbürger glauben daran, dass

das Deutsche Reich nie aufgehört hat zu existieren. Um herauszufinden wie Verschwörungstheorien funktionieren, haben die Autoren ihre eigene erfunden: Die Rauchmelderverschwörung! "Wieso blinkt in denen ein Lämpchen? Warum haben die so viele Schlitze? Sind sie womöglich dazu da, uns abzuhören?" Wer sich das anhört? Tut nichts zur Sache. Wahrscheinlich die da oben! [\[mehr\]](#)

SO / 5. Februar / 11:05 – 12:00 / WDR 5

MO / 6. Februar / 20:05 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Die Räuber vom Liang Schan Moor

Kinderhörspiel in sechs Teilen von Karlheinz Koinegg

Teil 5: Der Reis der langen Trennung

Produktion: WDR 2003

"Wo seid ihr, Räuber der Vergangenheit? Wo bist du, großes China? Der Wind meiner Erinnerung treibt mich durch Bambuswälder, durch die Schluchten des Yangtse, über Bergeswipfel und geheime Pfade zurück in die Sümpfe des Liang Schan Moor! Dort wart ihr einst mächtig, und selbst der Sohn des Himmels zitterte vor euch auf seinem Drachenthron!" So beginnt die abenteuerliche Geschichte der Räuber vom Liang Schan Moor – eine Geschichte, die im Alten China von Mund zu Mund ging. Der chinesische Dichter Schi Nai An hat sie im 13. Jahrhundert aufgeschrieben. Geheime Botschaften, singende Pfeile, Menschenfresser, Flusspiraten – und ein junger Räuberhüptling namens Sung Kiang, dessen Tapferkeit und Edelmut nur einem Robin Hood vergleichbar sind – und dessen Ruhm bei den Chinesen bis heute weiterlebt.

SA / 4. Februar / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

SO / 5. Februar / 14:05 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa

Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Zauberwörter

"Wie heißt das Zauberwörtchen?" Das wollen Erwachsene manchmal wissen. Sie meinen damit normalerweise "bitte" und "danke". Doch eigentlich kennen Kinder noch viel bessere Zauberwörter, zum Beispiel "ausnahmsweise". Oder? Bei Pauline hilft weder "bitte" noch "danke" und auch nicht "ausnahmsweise". Die Zahlen im Bus aus ihrem Traum wollen sie einfach nicht zu ihrem Bruder bringen. Dabei braucht der kleine König doch dringend ihre Hilfe! Welches Zauberwort Theo aus dem "Klingenden Bilderbuch" laut aussprechen lernt und was die Kuschelbären Johannes und Stachel von Zauberwörtern halten – darauf ist Verena im »Bärenbude Wecker« schon ziemlich gespannt.

SO / 5. Februar / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Psssst ! Eine Radiogeschichte über die Stille

Von Verena Specks-Ludwig

Produktion: WDR 2013

Man stelle sich vor, es gibt richtig Zoff Zuhause. Alle schreien sich an, keiner hört dem anderen mehr zu, jeder denkt: Können die jetzt bitte endlich mal die Klappe halten. Und auf einmal passiert es. Jeder beschließt: Ich sag jetzt nichts mehr. Was entsteht in diesem Moment? Oder wie ist es vor einer Felswand zu stehen und das sagenhafte Echo zu testen? Laut zu rufen und zu singen und dann in die Stille danach zu lauschen. Die Stille hat viele Gesichter. Stille ist Schweigen, Lautlosigkeit, Pause, Flaute, Stummheit, Stopp und Durchatmen. Ganz oft bringt die Stille das Drumherum erst richtig zum Klingen – in der

Musik zum Beispiel. Wann tut Stille gut, wann bedrückt sie? Was kann man mit ihr anstellen? Auf eins kann man sich bei dieser Radiogeschichte gefasst machen: Es wird laut!

SO / 5. Februar / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



WDR PlanM@ Philharmonie – Grubingers Groove

Der österreichische Percussion-Star Martin Grubinger hat seinem schlagkräftigen Instrumentarium zu neuer Popularität verholfen. Bei den feurigen orientalischen Rhythmen in Avner Dormans "Spices, Perfumes, Toxins!" teilt er sich die Poleposition mit Johannes Wippermann aus dem WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN. Cristian Macelaru, Shootingstar der amerikanischen Dirigentenszene, lässt mit dem Orchester Igor Strawinskys Ballett "Le sacre du printemps" folgen, bei dessen Pariser Uraufführung 1913 die Fetzen flogen. [\[mehr\]](#)

DI / 2. Februar / 19:00 / Kölner Philharmonie

im Anschluss an das Konzert: Meet and Greet
im Radio:

MO / 13. März / 20:04 – 22:00 / WDR 3



WDR Jazzpreis

Der WDR Jazzpreis wird bereits zum dreizehnten Mal verliehen. Mit dieser wichtigen Auszeichnung fördert der WDR die äußerst kreative und lebendige Jazzszene in

Nordrhein-Westfalen und bietet etablierten Musikerinnen und Musikern ebenso wie talentierten Newcomerinnen und Newcomern ein überregionales Forum. Die Preisträger wurden von einer Fachjury ausgewählt, der Jazzmusiker und Jazzkritiker sowie die Jazz-Redaktion des WDR angehören. Die Preisverleihungen und die Preisträgerkonzerte finden im Rahmen des WDR 3 Jazzfests am 03. Februar 2017 ab 20 Uhr im Theater Gütersloh statt. Durch den Abend führen wird der Pianist und langjährige WDR 3 Jazz-Moderator Götz Alsmann. [\[mehr\]](#)

FR / 3. Februar / 20:00 / Gütersloh, Theater

im Radio:

SA / 4. Februar / 20:04 – 24:00 / WDR 3



WDR 3 Jazzfest: Scofield Special

John Scofield zählt zu den bedeutendsten Jazzgitarristen der Welt – aber es ist kaum möglich, ihn einer bestimmten musikalischen Schule oder Richtung zuzuordnen. Daran hat sich nichts geändert, seit er Anfang der 1970er-Jahre von Ohio aus in die bedeutenden Musikzentren der USA aufbrach. Er spielte mit Charles Mingus, Herbie Hancock und Miles Davis, mit Joe Henderson und Chick Corea. Aber er hat sich von der stilistischen Dominanz der großen Kollegen nie vereinnahmen lassen. Scofield ging stets selbstbewusst seinen Weg, der ihn zu einem großen Erneuerer im Spannungsfeld des Jazz, Rock und Funk gemacht hat. Mit dem altgedienten "Fusion"-Etikett kommt man dem Reichtum und der enormen Wandlungsfähigkeit von John Scofields Musik allerdings kaum bei. Das zeigt sich auch bei einer weit gespannten Auswahl seiner wichtigsten Stücke, die Michael Abene für die WDR BIG BAND KÖLN neu arrangiert hat. [\[mehr\]](#)

SO / 5. Februar / 00:30 / Gütersloh, Theater

im Radio:

SO / 5. Februar / 00:05 – 06:00 / WDR 3 Jazznacht



Flöte +

Geschmeidige Anmut und schlanker Wuchs prägen von jeher die französische Kammermusik, in der statt des tonnenschweren schwarzen Konzertflügels gerne mal die elegante goldglänzende Harfe zum Einsatz kommt. Alle impressionistischen Klangnebel und Duftwolken indes plaudert der charmante Neoklassizist Jean Françaix mit geistvoller Ironie hinweg. Es erklingen Werke von Maurice Ravel, Domenico Scarlatti, Claude Debussy, Jean Cras und Jean Françaix. Gespielt werden sie von Mitgliedern des WDR SINFONIEORCHESTERS KÖLN: Michael Faust (Flöte), Andreas Mildner (Harfe), Slava Chestiglazov (Violine), Junichiro Murakami (Viola), Eva Maria Klose (Viola) und Johannes Wohlmacher (Violoncello). [\[mehr\]](#)

SO / 5. Februar / 11:00 / Köln, Funkhaus

Impressum

Bildrechte: WDR/Herby Sachs; Witschel/WDR/MEV; WDR/Daniel Reinhardt, Reuters/David Mercado, Collage: WDR/Lehmann; akg-images/Rabatti-Domingie; WDR/Uwe Zucchi; WDR/INTERFOTO; picture alliance/dieKLEINERT.de; akg images/Erich Lessing; dpa Picture-Alliance/Ennio Leanza; Katja Zimmermann/Mauritius; Büttner/dpa; Felix Broede; Lutz Voigtländer; WDR/Ines Kaiser; shutterstock/Venus Angel